

IHK-Information

Gera 2020 – Visionen und Vorschläge der regionalen Wirtschaft

Ein Arbeitspapier für weitere Schritte

Die Impulse des 1. April aufgreifend erarbeiteten **über 40 Geraer Unternehmer** auf dem Strategiegespräch am 3. Mai von IHK Ostthüringen zu Gera, Wirtschaftsverband Ostthüringen und BVMW Visionen und Vorschläge für die Entwicklung der Stadt Gera bis 2020.

Vier Handlungsfelder kristallisierten sich heraus, welche die Unternehmer als die wichtigsten zukünftigen Aufgabenschwerpunkte für Gera sehen.

Zu drei von vier Handlungsfeldern erwuchs **jeweils eine Arbeitsgruppe** auf Initiative der IHK Ostthüringen zu Gera und den Unternehmen des Strategiegesprächs. Die Ergebnisse finden Sie auf den Folgeseiten.

Handlungsfelder im Überblick

1. Gera als dynamischer und wirtschaftsstarker Standort.....	2
Vorschläge und Verantwortliche	2
2. Ausbau zum Bildungsstandort Gera	3
Vorschläge und Verantwortliche	3
Arbeitsgruppe (AG)	3
Erste Ergebnisse der AG und weitere Schritte.....	3
3. Umwelt- und Energietechnik als Wachstumsfeld für Gera	4
Vorschläge und Verantwortliche	4
Arbeitsgruppe (AG)	4
Erste Ergebnisse der AG und weitere Schritte.....	4
4. Gesundheit und Pflege als Leitwirtschaft für Gera	5
Vorschläge und Verantwortliche	5
Arbeitsgruppe (AG)	5
Erste Ergebnisse der AG und weitere Schritte.....	5
Ausgangslage: Wirtschaftstagung, Strategiegespräch	6

Fazit: Die Arbeitsgruppen wollen die erarbeiteten Visionen und Vorschläge gemeinsam mit der Stadt Gera voranbringen und umsetzen.

IHK-Information

1. Gera als dynamischer und wirtschaftsstarker Standort

Vorschläge und Verantwortliche

Was ist zu tun?	Wer ist verantwortlich?
<p>Wirtschaftsförderung heißt Wirtschaft fördern</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kompetenzen und Ressourcen der Wirtschaftsförderung verbessern ▪ Intensive Betreuung der Bestandsunternehmen ▪ Gewerbeflächen in nachgefragten Größen vorhalten, stärker anbieten und besser entwickeln ▪ Aktive Ansiedlungspolitik (insbesondere innovativer Industriezweige) ▪ Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen stärker thematisieren 	Stadt (Wirtschaftsförderung)
<p>Haushalt sanieren – Zukunft sichern</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Haushaltssanierung, strikter Konsolidierungskurs ▪ Prüfung sämtlicher Einsparpotentiale ▪ Finanzierbarkeit und langfristige Tragfähigkeit von Investitionen kritisch prüfen ▪ keine zusätzlichen Belastungen für Unternehmen (Gewerbsteuer) bzw. ausgewählte Branchen (Bettensteuer) 	Stadt, Finanzexperten
<p>Gera als attraktives Lebensumfeld und funktionierendes Oberzentrum entwickeln</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ (Marketing-)Konzepte und Dienstleistungen entwickeln ▪ Wohnraum für Jenaer Studenten bewerben ▪ Veranstaltungsreihen Kultur und Sport ausbauen und vermarkten ▪ Menschen für Gera gewinnen (ehemalige Einwohner, Unternehmer, Besucher) 	Stadt (Wirtschaftsförderung), Wohnungsbauunternehmen
<p>Kooperationen fördern – bestehendes Engagement nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ gefühlte Abkopplung von der Landesregierung überwinden ▪ Engagement Metropolregion Mitteldeutschland ausbauen ▪ Zusammenarbeit von Stadt – Landkreis verbessern ▪ Netzwerk mit den Unternehmen aufbauen ▪ Eigeninitiativen von Unternehmern unterstützen (z. B. Ja-für Gera) 	Stadt (Wirtschaftsförderung), IHK, Land (TMWAT, LEG), Ja-für Gera
<p>Perspektiven für junge Fachkräfte = Perspektiven für ein junges Gera</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Standortvorteile als Oberzentrum nutzen ▪ Stopp der Abwanderung junger Menschen/Fachkräfte ▪ Ansiedlung junger Menschen/Fachkräfte ▪ Ausländische Fachkräfte als Zielgruppe 	Stadt, Arbeitsagentur, Jobcenter, OTEGAU, IHK

Eine Arbeitsgruppe wurde noch nicht initiiert.

Stadtverwaltung Gera als Initiator und Koordinator einer Arbeitsgruppe mit Unternehmern und ggf. IHK?

IHK-Information

2. Ausbau zum Bildungsstandort Gera

Vorschläge und Verantwortliche

Was ist zu tun?	Wer ist verantwortlich?
Aufbau Netzwerk Bildung (Vorhandenes nutzen und weiter entwickeln)	IHK, Unternehmen, Arbeitsagentur, Jobcenter, Träger
Bildungs- und Weiterbildungsangebote in Gera erweitern	Unternehmen, OTEGAU
Übergreifender Wissensaustausch und -transfer zur Standortstärkung	IHK, HWK, Verbände
Zusammenarbeit der Unternehmen mit Schulen und Universitäten <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prämierung studentischer Leistungen (Studien-/Abschlussarbeiten) ▪ MINT-Fächer an Schulen fördern ▪ Öffentliche Vorlesungen, Kinderakademie, Motivation zur Bildung 	Unternehmen, BA Gera, FSU/FH Jena, SRH-Fachhochschule, IHK, Stadt

Arbeitsgruppe (AG)

Koordinatoren: IHK Ostthüringen zu Gera (Aus- und Weiterbildung),
Jobcenter;
Handwerkskammer für Ostthüringen

Termine: 25.05.2011

Hinweis: weitere AG Bildung über Regionalbeirat Ostthüringen (inkl. IHK)

Erste Ergebnisse der AG und weitere Schritte

Folgende Vorschläge für die weitere Arbeit (auch in zur Abstimmung mit der Stadtverwaltung Gera) werden unterbreitet:

- Einrichtung einer AG Fachkräftesicherung bei der Stadt Gera
- Überprüfung der Zukunftsbranchen für die Stadt Gera anhand des Trendatlas Thüringen
- Erarbeitung eines Bildungsatlas für die Stadt Gera
- Zuarbeit eigener Vorstellungen zu den beschriebenen Kompetenzfeldern anhand einer einheitlichen Struktur (siehe Anhang) Termin bis 10. Juni 2011

IHK-Information

3. Umwelt- und Energietechnik als Wachstumsfeld für Gera

Vorschläge und Verantwortliche

Was ist zu tun?	Wer ist verantwortlich?
Initiierung Umweltnetzwerk	WISMUT, UFT
Recycling-, Rohstoffsubstitution und Erneuerbare Energien als thematische Schwerpunkte	GUD, UFT, SUC, weitere
Ansiedlung von Gewerbe und Forschungseinrichtungen	
H-zwei-O.net (OTWA, Abwasserzweckverband, Kleinkläranlagenbetreiber) in Gera ausbauen	Herr Heine (Wirtschaftsförderung)

Arbeitsgruppe (AG)

Koordinatoren: IHK Ostthüringen zu Gera (Innovation und Umwelt),
Herr Hans-Joachim Walther, AEP Energie-Consult GmbH
Umweltinstitut für Forschung und Technologie in Ostthüringen e.V.,
Termine: 26.05.2011

Erste Ergebnisse der AG und weitere Schritte

Folgende Vorschläge für die weitere Arbeit:

- Unternehmer entwickelten Vorschläge für weitere Aktivitäten
- Es ergaben sich vier Schwerpunkte, die zukünftig in Unter-Arbeitsgruppen bearbeitet werden sollen
- Termine zu den Unter-Arbeitsgruppen: sind geplant

IHK-Information

4. Gesundheit und Pflege als Leitwirtschaft für Gera

Vorschläge und Verantwortliche

Was ist zu tun?	Wer ist verantwortlich?
Bündelung und Kooperation der Unternehmen aus der Branche	SRH-Klinikum, Unternehmen
Gesundheit/Medical Travel als Schwerpunkt	SRH-Klinikum

Arbeitsgruppe (AG)

Koordinatoren: SRH Wald-Klinikum Gera, Geschäftsführer Dr. Uwe Leder,
IHK Ostthüringen zu Gera (Wirtschaft und Technologie),
Termine: 25.05.2011, 20.06.2011 (konkretes Projekt vorstellen)

Erste Ergebnisse der AG und weitere Schritte

Folgende Vorschläge für die weitere Arbeit:

- Vorbereitung zur gemeinsamen Gründung eines Netzwerkes „Integra55plus“ zur Förderung der Gesundheitswirtschaft und assoziierter Wirtschaftszweige in Ostthüringen
- Netzwerk soll ein durch Landesmittel zu förderndes, starkes und für alle wirtschaftlich nutzbringendes mehrjähriges Projekt werden
- es greift die Chancen und Risiken einer alternden Gesellschaft auf
- im Mittelpunkt stehen die Gesundheit und die aktive, eigenverantwortliche Teilhabe der Generation 55plus
- Integra55plus entwickelt und vermarktet Angebote der Netzwerkpartner für Gesundheit, Ernährung, Wohnen, Arbeit, Freizeit, Bildung und Tourismus
- diese Marke soll überregional wahrnehmbar werden, das Konsumverhalten der Zielgruppe positiv beeinflussen und die Region für Senioren attraktiver machen

IHK-Information

Ausgangslage: Wirtschaftstagung, Strategiegeläch

1. April 2011: „Geraer Wirtschaftstagung“

- Thüringer Wirtschaftsminister Matthias Machnig, LEG Andreas Krey und Geraer Oberbürgermeister Dr. Norbert Vornehm laden zum Gespräch mit Geraer Unternehmen ein
- Matthias Machnig sagt Unterstützung für die Region zu, wenn ihm tragfähige Konzepte präsentiert werden

3. Mai 2011: „Strategiegeläch Gera“

- IHK Ostthüringen zu Gera lädt zusammen mit BVMW und Wirtschaftsverband Ostthüringen zum Strategiegeläch Gera ein
- mehr als 40 Geraer Unternehmer haben Ideen und Empfehlungen für die Entwicklung der Region erarbeitet und sich klar zum Standort bekannt
- Wirtschaft erarbeitete vier Schwerpunkte, die für Entwicklung von Gera von Bedeutung sein werden

Fotos zur Veranstaltung:

